



Einsatzort:
Kamenz

Eintrittsdatum:
nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit

Bezahlung:
E 6 TV-L

Bewerbungsfrist:
29. Juni 2025

Kennziffer:
R/P-0321-PRev. KM-MA
FÜG/2025

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz ist die Stelle als

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter Führungsgruppe
in der Führungsgruppe des Polizeireviers Kamenz**

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen.



Was Sie bei uns machen:

- Betreuen des Arbeitszeiterfassungsprogramms für das Polizeirevier als Administratorin/Administrator
- Unterstützen des Leiters der Führungsgruppe des Polizeireviers beim Koordinieren der Dienst- und Einsatzplanung
- Mitarbeiten beim Planen und Koordinieren der dezentralen und zentralen Fortbildung
- Überwachen und Koordinieren von Terminvorgaben
- Unterstützen bei Zuarbeiten für die Pressestelle
- Erstellen von Statistiken, Präsentationen und Einsatzunterlagen
- Unterstützen beim Erstellen der Kostenvorgänge
- Erstellen und Aktualisieren von Übersichten zu Belehrungen, Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen, Berechtigungszugängen, des Alarmplanes sowie von Organigrammen
- Vorbereiten und Unterstützen bei Beratungen und dienstlichen Veranstaltungen



Über uns:

Die **Polizeidirektion Görlitz** mit ihrem Dienstsitz in Görlitz ist eine von fünf Polizeidirektionen des Freistaates Sachsen. Sie sorgt mit ihren etwa 1.500 Bediensteten für Sicherheit und Ordnung im gesamten ostsächsischen Raum.

Mit seinen Standorten in Großröhrsdorf, Königsbrück, Ottendorf-Okrilla und Radeberg ist das **Polizeirevier Kamenz** die zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger in der Region und gewährleistet somit die polizeiliche Arbeit „vor Ort“.



Was Sie mitbringen müssen:

persönliche Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation/ Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter oder ein vergleichbarer Abschluss im Berufsfeld Sekretariat und Büro
- eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG)
- Führerschein der Klasse B

von Vorteil ist:

- Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet bzw. in der öffentlichen Verwaltung

im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- eine zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Genauigkeit
- eine sehr gute Auffassungsgabe
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsgeschick, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen



Was wir Ihnen bieten:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld mit einer Entlohnung nach **Entgeltgruppe 6 TV-L**
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) und eine entsprechende Einarbeitung
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Jahressonderzahlung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L)
- das Angebot eines Job-Tickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer **vollständigen Bewerbungsunterlagen** (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen, Nachweis über eine evtl. vorliegende Gleichstellung/Schwerbehinderung und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **29. Juni 2025** unter der **Kennziffer R/P-0321-PRev. KM-MA FÜG/2025** an:

Polizeidirektion Görlitz
Referat Recht, Personal
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an
bewerbung.pd-gr@polizei.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen **in einer Datei** mit einer Größe von **maximal 10 MB** zusammen.)

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.



Ansprechpartner:

Frau Horn (für Fragen zum Verfahren)
Tel.: 03581/468-2070

Herr EPHK Jens Fissel (für fachliche Fragen)
Tel.: 03578/352-230

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Mann und Frau werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerberinnen/Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerberinnen/Bewerber zur Verfügung stehen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: **Datenschutz**. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: **Hinweise zum E-Mail-Versand**.

       @polizeisachsen
POLIZEI.SACHSEN.DE